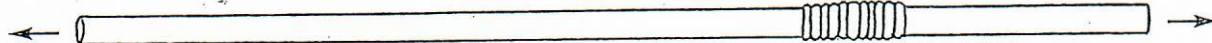


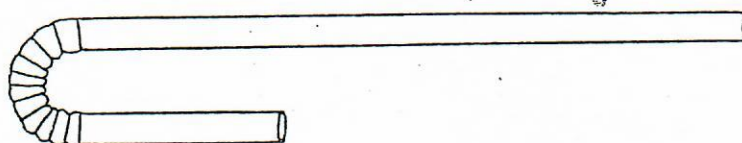
Der Taucher in der Flasche

Das brauchst du:

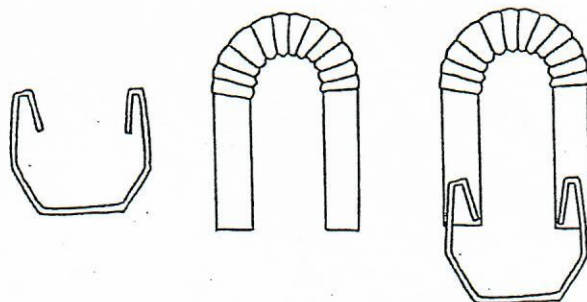
- eine 0,5 l Plastikflasche
- evtl. eine Flachzange
- etwas Knete
- einen Behälter mit Wasser
- eine Büroklammer mit Kunststoffüberzug
- einen durchsichtigen Knickstrohhalm
- eine Schere
- blaue Lebensmittelfarbe



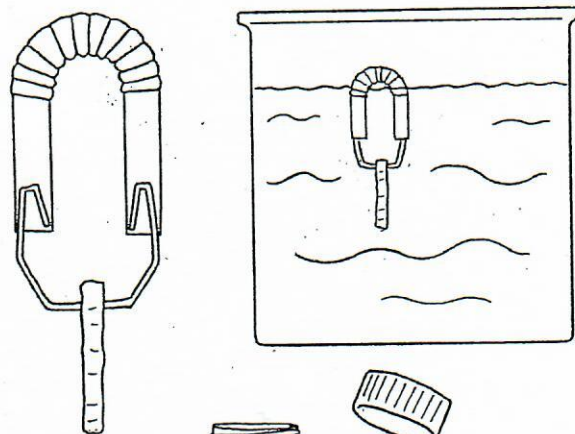
Nimm den Strohhalm und ziehe den Knick auseinander.



Biege den Knick zu einer Rundung. Schneide den Strohhalm an beiden Seiten ungefähr 2 cm unterhalb des Knicks ab.



Biege eine Büroklammer so, dass ein Bogen entsteht, der an beiden Seiten Haken hat, die in die Öffnungen des Strohhalmes passen. Schiebe die Enden des Büroklammerbogens in die beiden Öffnungen des Strohhalmes. Der Bogen darf nicht mehr herausrutschen.



Forme eine dünne Rolle aus Knete und befestige sie an der Büroklammer. Probiere in einem Behälter mit Wasser, ob dein Taucher schwimmt. Die Biegung des Strohhalmes darf nur ein bisschen aus dem Wasser ragen. Wenn dein Taucher sinkt, musst du weniger Knete nehmen. Wenn er zu weit oben schwimmt, nimm etwas mehr Knete.

Fülle die Flasche bis zum Hals mit Wasser und gib etwas blaue Farbe dazu.

Setze den Taucher in die Flasche und schraube die Flasche zu. Jetzt kannst du probieren, ob er funktioniert.

